

# Verordnung des Regierungsrates über das Zivilstandswesen

vom 14. Juni 2005 (Stand 1. Januar 2020)

---

## 1. Allgemeine Bestimmungen

### § 1 Zweck

<sup>1</sup> Diese Verordnung regelt den Vollzug der Bundesgesetzgebung über das Zivilstandswesen und ist in diesem Bereich Ausführungsvorschrift zum Einführungsgesetz zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch<sup>1)</sup>.

### § 2 \* Amtskreis \*

<sup>1</sup> Der Amtskreis des Zivilstandsamtes Thurgau Ost umfasst die Bezirke Arbon, Kreuzlingen und Weinfelden. \*

<sup>2</sup> Der Amtskreis des Zivilstandsamtes Thurgau West umfasst die Bezirke Frauenfeld und Münchwilen. \*

### § 2a \* Amtssitz

<sup>1</sup> Das Zivilstandsamt Thurgau Ost hat seinen Amtssitz in Amriswil.

<sup>2</sup> Das Zivilstandsamt Thurgau West hat seinen Amtssitz in Frauenfeld.

### § 3 \* Bekanntgabe von Daten aus dem Einwohnerregister \*

<sup>1</sup> Unter Vorbehalt spezialgesetzlicher Bestimmungen können die Gemeinden Geburten, Todesfälle, Trauungen und eingetragene Partnerschaften periodisch veröffentlichen. \*

### § 4 Mitteilung von Gerichtsurteilen

<sup>1</sup> Die Gerichte teilen ihre rechtskräftigen Entscheide, die eine Änderung des Personenstandes zur Folge haben, dem gemäss § 2 zuständigen Zivilstandsamt mit. \*

---

<sup>1)</sup> RB [210.1](#)

## § 5 Strafbestimmung

<sup>1</sup> Für die Verfolgung und Beurteilung der in der Zivilstandsverordnung erwähnten Widerhandlungen gegen die Meldepflichten sind die ordentlichen Strafbehörden zuständig.

## 2. Registerführung

### § 6 Sonderzivilstandsamt

<sup>1</sup> Der Kanton führt ein Sonderzivilstandsamt. Dieses ist dem Amt für Handelsregister und Zivilstandswesen angegliedert.

<sup>2</sup> Das Sonderzivilstandsamt hat folgende Aufgaben:

1. Erfassen ausländischer Entscheidungen oder Urkunden aus dem Ausland;
2. Erfassen von Entscheiden der Verwaltungsbehörden;
3. Erfassen von Verfügungen des Bundes oder von Bundesgerichtsurteilen;
4. Beurkundung der testamentarischen Anerkennung eines Kindes (Art. 260 Abs. 3 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches<sup>1)</sup>).

### § 7 Zivilstandsereignisse mit Auslandbezug

<sup>1</sup> Das Zivilstandsamt hat dem Amt für Handelsregister und Zivilstandswesen ausländische zivilstandsamtliche Dokumente in folgenden Fällen zur Prüfung einzureichen:

1. Beurkundung einer Geburt;
2. Beurkundung einer Kindesanerkennung;
3. Entgegennahme einer Namenserklärung;
4. Entgegennahme eines Gesuches um Durchführung des Ehevorbereitungsverfahrens;
5. \* Entgegennahme eines Gesuches um Eintragung einer Partnerschaft.<sup>2)</sup>

<sup>2</sup> Das Amt für Handelsregister und Zivilstandswesen kann ausländische Dokumente von einzelnen Staaten von der Prüfungspflicht ausnehmen.

<sup>3</sup> Bei der Beurkundung eines Todesfalles können die ausländischen zivilstandsamtlichen Dokumente dem Amt für Handelsregister und Zivilstandswesen zur Prüfung eingereicht werden.

---

<sup>1)</sup> SR 210

<sup>2)</sup> vom Bund genehmigt am 3. Januar 2007.

**§ 8** Anzeige eines Todesfalles bei der Wohngemeinde

<sup>1</sup> Ist eine Person an ihrem Wohnort verstorben, kann der Todesfall bei der von der Gemeinde bezeichneten Amtsstelle angezeigt werden.

<sup>2</sup> Die von der Gemeinde bezeichnete Amtsstelle hat den Todesfall unverzüglich dem zuständigen Zivilstandsamt schriftlich zu melden.

<sup>3</sup> Todesfälle in Spitälern, Alters- und Pflegeheimen sowie Anstalten sind direkt dem zuständigen Zivilstandsamt zu melden.

**§ 9 \*** Leichenpass, ausserordentliche Bestattungsbewilligung

<sup>1</sup> Das Amt für Handelsregister und Zivilstandswesen ist für die Ausstellung des Leichenpasses zuständig.

<sup>2</sup> Das Amt für Handelsregister und Zivilstandswesen ist für die ausnahmsweise Bewilligung der Bestattung gemäss Art. 36 Abs. 2 ZStV<sup>1)</sup> zuständig.<sup>2)</sup>

**§ 10 \*** Findelkind

<sup>1</sup> Wer ein Kind unbekannter Abstammung findet, hat umgehend die Kantonspolizei zu benachrichtigen.

<sup>2</sup> Die Kantonspolizei tätigt die erforderlichen Ermittlungen und erstattet dem zuständigen Zivilstandsamt Meldung.<sup>3)</sup>

**§ 11 \*** ...**§ 12** Register

<sup>1</sup> Die vor 1876 von den Pfarrämtern geführten Zivilstandsregister bis zum Jahre 1800 zurück und die Zivilstandsregister, die älter als 120 Jahre sind, sind dem Staatsarchiv zur dauernden Aufbewahrung abzuliefern.

**4. ... \*****§ 13–16 \*** ...

---

<sup>1)</sup> SR 211.112.2

<sup>2)</sup> vom Bund genehmigt am 29. Juni 2010.

<sup>3)</sup> vom Bund genehmigt am 29. Juni 2010.

## Änderungstabelle - Nach Paragraph

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Amtsblatt
Erlass	14.06.2005	01.07.2005	Erstfassung	ABl. 24/2005
§ 2	04.05.2010	01.01.2011	geändert	18/2010
§ 2	22.10.2019	01.01.2020	Titel geändert	43/2019
§ 2 Abs. 1	22.10.2019	01.01.2020	geändert	43/2019
§ 2 Abs. 2	22.10.2019	01.01.2020	eingefügt	43/2019
§ 2a	22.10.2019	01.01.2020	eingefügt	43/2019
§ 3	28.11.2006	01.01.2007	geändert	48/2006
§ 3	10.12.2019	01.01.2020	Titel geändert	50/2019
§ 3 Abs. 1	22.10.2019	01.01.2020	geändert	43/2019
§ 4 Abs. 1	22.10.2019	01.01.2020	geändert	43/2019
§ 7 Abs. 1, 5.	28.11.2006	01.01.2007	eingefügt	48/2006
§ 9	04.05.2010	01.01.2011	geändert	18/2010
§ 10	04.05.2010	01.01.2011	geändert	18/2010
§ 11	28.11.2006	01.01.2007	geändert	48/2006
§ 11	04.05.2010	01.01.2013	aufgehoben	51/2012
Titel 4.	22.10.2019	01.01.2020	aufgehoben	43/2019
§ 13	04.05.2010	01.01.2011	aufgehoben	18/2010
§ 14	04.05.2010	01.01.2011	aufgehoben	18/2010
§ 15	04.05.2010	01.01.2011	aufgehoben	18/2010
§ 16	22.10.2019	01.01.2020	aufgehoben	43/2019